

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 16.12.2011

**Verlagerung der unteren Straßenverkehrsbehörde wird abgelehnt:**

## **SPD-Senat stellt sich gegen eigene Bezirksamtsleiter und Bezirksfraktionen**

Nach jahrelangen Diskussionen hatte der CDU-geführte Senat in der letzten Legislaturperiode eine Verlagerung der unteren Straßenverkehrsbehörde auf die Bezirke beschlossen. Damit sollten die Bezirke größere verkehrspolitische Kompetenzen erhalten. Wie die Antwort des Senats auf eine Anfrage der CDU-Fraktion (Drs. 0781/11) ergab, rückt der SPD-Senat von diesem Vorhaben nun ab. Damit stellt er sich gegen die jahrelangen Forderungen der eigenen SPD-Bezirksfraktionen (vgl. z.B. Antrag der Altonaer SPD-Bezirksfraktion vom 22.03.2010, Drs. XVIII-1902) und der SPD-Bezirksamtsleiter (vgl. Anfrage des Mitte-Bezirksabgeordneten Jörn Frommann vom 7.12.2011, Drs. A 20/101/11). Die SPD-Bezirksamtsleiter hatten erst im Jahr 2010 bekräftigt, die untere Straßenverkehrsbehörde auf die Bezirke zu übertragen.

**Hierzu Christoph Ploß, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion:**

*„Eine Verlagerung der unteren Straßenverkehrsbehörde auf die Bezirke stärkt diese und ist aus verkehrspolitischer Sicht sinnvoll. Die Haltung des SPD-Senats ist bürgerfern und schwächt die lokalen Einheiten“.*



**Für Rückfragen:**

Tel.: 040-46 53 71

#### **Impressum**

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Verantwortlich: Dr. Andreas Schött, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63  
Internet: [www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de), Email: [fraktion@cdu-nord.de](mailto:fraktion@cdu-nord.de)

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

